

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

81 (22.3.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. März

1892

Bekanntmachung.

Nr. 23983. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Neuburg und Schwegenheim, Amts Germerstheim, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. In Erlenbach und Reiskam, Amts Germerstheim, ist die Seuche erloschen.

Karlsruhe, den 18. März 1892.

Großh. Bezirksamt.
Germaun.

Evangelischer Bund.

31. Zum 300 jährigen Jubiläum des großen Bädagozen wird am Vorabend seines Geburtstags
Sonntag den 27. März, abends 6 1/2 Uhr,
Herr Direktor Lantz im großen Nathanssaal einen Vortrag halten über

Joh. Amos Comenius.

Jedermann ist dazu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Krankenkasse der Baugewerke-Innung. Generalversammlung

Donnerstag den 24. März 1892, Nachmittags 5 Uhr,

im Gasthaus zum König von Preussen.

Tagesordnung: Gehalt des Rechners.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 52 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April billig zu vermieten.

* Göthestraße 3, Ecke der Scheffelstraße, ist im 2. Stock eine schön eingerichtete, helle Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Angenehme Lage und Gartenanbau. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock des Seitenbaus.

* Hirschstraße 5, an der Kaiser- und St. Paulenstraße, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit Dienstubentreppe, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zwei Etagen hoch, beim Eigentümer, zu erfahren.

* 21. Schillerstraße 19 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, sowie im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit allem Zugehör (wegen Verlegung), sofort oder auf 23. April sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 21. Waldstraße 37 sind ein oder zwei Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Werderstraße 16, nahe dem Stadtpark, sind der 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Kellern, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie Wohnungen von 2 Zimmern mit und ohne Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Bäbringerstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* In der Nähe von Karlsruhe, in sehr schöner Lage, ist in einem 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör zum Preis von 120 Mark auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

* 31. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern ist in der Karls-Friedrichstraße zu veranlassen. Preis 140 Mark. Bestehbar sofort oder auf 23. April. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* 31. Wegen eingetretenen Sterbefalles ist die Wohnung Karlsstraße 46 b, 4. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April, für das erste Quartal unter besonderer Vergünstigung, anderweit zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 26, 2. Stock, und Stefanienstraße 4, 2. Stock.

Zirkel 33a ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, Bureau, parterre.

Karlstraße 46 b (Ecke der Gartenstraße) ist der 4. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, eingetretener Todesfall wegen sofort bzw. per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, Bureau, parterre.

Wohnung

von 6-7 Zimmern, groß, herrschaftlich ausgestattet, mit Bad, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbüreau von W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.1.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* Bürgerstraße 13 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Der Laden kann auch als Bureau oder Wohnung verwendet werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

* 21. Durlacher Allee 8 ist der Laden, in welchem seit mehreren Jahren ein Spezialegeschäft betrieben wurde, nebst 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde sofort zu vermieten. Auch zu jedem andern Geschäft geeignet. Näheres beim Hauseigentümer, parterre links.

Ein Laden!!

T. mit großem Schaufenster, in guter Lage der Karls-Friedrichstraße, ist per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Wohnungs-Gesuch.

5.1. In gesunder, schöner Lage der Stadt Karlsruhe wird eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Badzimmer, Vorratskammer, ferner den nötigen Speichers- und Kellerräumlichkeiten, per 1. Juli zu vermieten gesucht. Etwas Garten dabei erwünscht. Schriftliche Angebote mit Angabe des Preises und Beschreibung der Wohnungsverhältnisse unter Nr. 1654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Grenzstraße 2a ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist für sofort zu vermieten: Waldhornstraße 16 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* 21. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 84 im 2. Stock.

3.1. Friedensstraße 14 ist ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Luisenstraße 47 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 38, 1 Treppe hoch.

* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Spitalstraße 34 ist sofort oder auf 1. April ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst. 3.1.

Zwei hübsch möblierte Zimmer in schöner, gesunder Lage sind an 1 oder 2 Herren per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres **Lammstrasse 7d**, Eingang Thurmstraße, 3 Treppen hoch links.

Ein schönes Anceiplokal

mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Steinstraße 9.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht auf 1. April ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer in nicht allzugroßer Entfernung vom Marktplatz. Offerten unter Nr. 1658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 22. Zum sofortigen Eintritt wird ein junges, einfaches Mädchen gesucht zur Beihilfe in allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Kriegstraße 25 im 2. Stock.

* 22. Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Hausarbeiten mitbeorgen und im Besitze guter Zeugnisse sind, finden auf Ostern sehr gute Stellen.

* 22. Auf Ostern wird ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, gesucht. Näheres Kaiserstraße 144 im Eckladen.

3.2. Stellen finden auf Ostern Köchinnen, welche der feinen Küche selbstständig vorstehen können, gute Zeugnisse erwünscht. Ebenso suchen und finden Stellen: **Blanchemädchen, Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kinder-Mädchen** durch Frau **Rieker**, Sophienstraße 67, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und ruhen kann, sucht in einer Restauration sofort

alleinige Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Köhringerstraße 70.

Tüchtiger Schneider, welcher das Bügeln von Herrenkleidern gründlich versteht, findet Stelluna bei **Ed. Printz,** Färberei und Waschanstalt, Göttingerstraße 67. 2.1.

2 tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung in der Färberei von **Ed. Printz,** Göttingerstraße 67.

Modes.

2.2. Eine selbstständige, tüchtige Arbeiterin wird bei hohem Salair gesucht. **E. Rosenbusch,** Kaiserstraße 50.

Jüngere Mädchen

finden fortwährend leichte und dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papierwaarenfabrik, 43. 7-9 Pachnerstraße 7-9.

Büglerrinnen

wirken noch einige angenommen bei **Ed. Printz,** Färberei, Göttingerstraße 67. 2.1.

Germania-Büreau,

99 Kaiserstraße 99. Mädchen, welche gut kochen können, finden noch hier und auswärts in nur kleineren Familien auf Ostern und auch früher gute Stellen. 3.2.

Stellen-Anträge.

* Zur Pflege eines Kindes wird eine zuverlässige ältere Person gesucht. Näheres Bürgerstraße 3 im Laden.

3.2. Durch das Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99, finden gute Stellen hier und auswärts: Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und einfache bürgerliche Mädchen etc.

Zuverlässiges Kindermädchen

gefehten Alters, welches auch in allen Hausarbeiten erfahren ist, sofort oder auf's Ziel gesucht: Stefaniensstraße 5 im 3. Stock. Gute Zeugnisse erforderlich. 3.1.

Ein durchaus zuverlässiges **Kindermädchen** wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 171, 3. Stock links. 2.2.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Bäckerbuben, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden in **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In meinem Leinen- und Weißwaaren-Geschäft ist für einen ordentlichen Jungen eine Lehrstelle frei. **August Schulz,** Herrenstraße 24. 2.1.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können eintreten. Näheres Kaiserstraße 201. Ebenfalls findet eine tüchtige Arbeiterin dauernde Stelle.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein Buchbindungs-Gehilfe sucht, durch Geschäftsveränderung veranlaßt, Stellung in einem hiesigen Verlage, einer Buchdruckerei oder verwandten Branche. Eintritt kann auf 1. April erfolgen. Gesl. Angebote unter Nr. 1623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein besseres Mädchen sucht Stelle als feines Zimmermädchen oder Jungfer für sofort oder auf 1. April. Dasselbe würde auch Stelle nach auswärts annehmen. Näheres Wilhelmstraße 53 im 3. Stock.

* Ein älteres Fräulein, pflichtreu und in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle

auch bei einer einzelnen Dame. Der Eintritt nach Wunsch früher oder später. Offerten sind unter Nr. 1648 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braver, fleißiger Bursche, welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle bei einem Meister. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 4. Stock.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

* 2.2. Ein Fräulein, welches schon längere Zeit in einem größeren Confections-Geschäft als Verkäuferin thätig ist, wünscht sich zu verändern. Offerten unter Nr. 1629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

* Eine alleinstehende Wittve im Alter von 40 Jahren sucht bei einer Dame oder bei einem ältern Herrn eine Stelle als Haushälterin sogleich oder auf Ostern. Offerten unter Nr. 1650 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.3. Eine arme Frau sucht Beschäftigung im Bügeln sowie in allen häuslichen Arbeiten, Flecken, Waschen und Putzen etc. Zu erfragen Durlacherstraße 88 im 2. Stock.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten u. reparirt bei **W. Eckert,** Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt. Dasselbst sind Kanarienvögel zu verkaufen.

Empfehlung.

* 3.3. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenskostümen und eleganten Mädchen- und Knabenkleidern nach neuestem Schnitt. Für guten Sitz und seine Arbeit wird garantiert. Herrenstraße 40 im Hinterhaus, parterre.

Modes.

* 3.2. Karlsruhe II werden Hüte geschmackvoll garnirt zu billigen Preisen, auch Strohhüte zum Waschen und Faconnen angenehm. **M. Dehm.**

Bitte zu beachten!

* Eine junge Frau sucht ein bis zwei ordentliche Monatsdienste anzunehmen. Auch wäre dieselbe geneigt, ausbilsweise in einem bessern Privat-hause oder einer Wirtschaft mitzuhelfen, da dieselbe in allen häuslichen und wirthschaftlichen Arbeiten bewandert ist. Näheres zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stock bei **W. Pfau.**

Wo bekommt man schnell und gut nach Maß Herrenzugstiefel für 8 M. 50 P. und 10 M. Damenzugstiefel für 8 M. und 10 M., Herrensohlen und Fled für 3 M., Damensohlen und Fled für 2 M. 20 P., Kindersohlen und Fled von 1 M. an unter Garantie für gute Arbeit? Bei **Schuhmacher Bruder,** Schwanenstraße 27 im 2. Stock. 52.6.

Bettcouverten werden zu den billigsten Preisen sehr schön und dauerhaft abgenäht, auf Verlangen auch außer dem Hause. **Frau Kreitner,** Couvertenmacherin, Akademiestraße 44, 4. Stock.

Verloren

wurde am Samstag Abend im Stadtbell Mühlburg eine silberne Remontuhr. Abzugeben gegen Belohnung: Hardtstraße 18.

Verloren.

Eine vernickelte Doppelschlinge ist in der Biemarckstraße verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden

wurde am Sonntag Nachmittag im Stadtbell Mühlburg ein Portemonnaie mit Inhalt. Dasselbe kann gegen Ausweis in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert,** Ritterstraße, in Empfang genommen werden.

Wein-Restaurant

und Gasthof mit 8 Fremdenzimmern, altbestehendes Jahresgeschäft, habe im Auftrage zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Haus-Verkauf.

Ein vierstöckiges, massiv, gebautes, sehr rentables Haus mit Seitenbau, Einfahrt, Hof und Garten, Remisen etc., in bester Lage der Schützenstraße, ist

zum billigsten Preis von 57 000 M. mit ca. 6000 M. Anzahlung zu verkaufen. Das Haus rentirt sich derart, daß eine groke Wohnung zu 550 M. frei ist. Offerten unter Nr. 1653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftshaus mit schönem Magazin in der Alerstrasse, mit hohem Zinsergebniss, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein kleines, zweistöckiges Haus mit je 4 Zimmern, Alkov und Küche, in bester Lage des Bahnhofsviertels, ist zum Preis von 18 000 M. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut rentirendes Haus

in Mitte der Stadt, zwischen der Kaiserstrasse und dem Schlossplatz gelegen, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze

zu verkaufen oder zu vertauschen, in der Sofien- oder Scheffelstraße gelegen. Offerten unter Nr. 1492 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbel zu verkaufen:

2 Bettstellen mit Kissen und Matratzen, 2 Kleiderschränke, 1 Console mit Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Ovaltisch, 1 edler Tisch, 2 Nachttische, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, Vorhanggalerien und Resalten, 1 gebrauchte Nähmaschine: Herrenstraße 8 im Laden. 4.4.

Pony-Verkauf.

4.2. Wegzugs wegen wird ein sehr kräftiges, gesundes und fehlerfreies, fünfjähriges Pony abgegeben. Dasselbe wurde von einem 13 jährigen Mädchen geritten und gefahren und ist vollkommen vertraut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 rotte Plüschgarnitur (1 Sopha, 6 Halbfauteuils), 2 einzelne Fauteuils, 1 großer Küchenschrank, 1 Schifftontere, 1 große Kommode, ein einbürtiger Kleiderschrank und ein kleiner Tisch. Näheres Pachnerstraße 5 im 3. Stock. *3.3.

* 2.2. Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen mit 2 Lochfedern ist um annehmbarem Preis zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 27 im Hof, parterre.

* Eine Partie neues Matratzenbaar und ein Wohnzimmerkanapee nebst einer Garnitur mit rothem Rippebezug sind zu verkaufen: Akademiestraße 29, parterre.

* Eine noch wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine und eine noch wenig gebrauchte Handmaschine sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen.

Ein kleiner, gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18a im Seitenbau, eine Treppe hoch rechts.

* 2.2. Molltestraße 13 ist ein guter **Fahrradstuhl** billig zu verkaufen.

Zu verkaufen:

drei schöne, eichene Pfosten zum Zeugtrofzen. Näheres Belfortstraße 1. *3.2.

Zu verkaufen.

* 2.2. Eine rotte Plüschgarnitur (Sopha und 4 Fauteuils), fast neu, sowie ein **Madagony-Sopha** mit 6 Stühlen (blau) sind zu verkaufen. Näheres Nowack-Anlage 11 im 4. Stock.

Zu verkaufen

ein großer Kinderwagen, ein Sitzwagen und ein verstellbarer Kinderstuhl. Zu erfragen Werberplatz 33 im 3. Stock.

2.2. **Einige Hundert Flaschen,** Champagner, Alter- und Liqueur-Flaschen, sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 23, parterre.

Drei gute, frisch melkende Ziegen sind preiswürdig zu verkaufen in Ruppure, Haus Nr. 10. 2.2.

Ein Gartenhaus

steht zur Ansicht und zum Verkauf: Stefaniens-
straße 59.

Ladeneinrichtung,

beinahe neu, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 38 im
Gutachtsamt.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut erhaltenes, kleines drei oder vier-
stöckiges Haus mit etwas Garten oder Hof ohne
Hintergebäude im Preise bis zu etwa 38 000 Mk.
wird im westlichen Stadtbereich zu kaufen gesucht.
Verkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 1655
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fabrik,

im Betrieb befindlich, und nachweislich rentabel,
wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt
entgegen **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 3.1.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und
Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Fasanenstraße 17,
neben der Restauration zum Freiburger Hof.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
und allerlei Sorten zahlt
Z. Dwis, Durlacherstraße 85.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke,
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf

von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Kupfer, Mess-
ing, Blei etc.: Fasanenstraße 29. Ebenfalls ist
eine Wohnung von einem Zimmer, Küche u. Keller
zu vermieten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16,
eine Etage hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21
im 2. Stock.

Kostgänger

für einen gut bürgerlichen Mittagstisch gesucht:
Doulastraße 10 im Seitenbau rechts.

Töchter-Pensionat der Damen Grether in Böle bei Neuchâtel (Schweiz).

Die Damen Grether empfangen in ihrem
Hause einige Töchter zur Erziehung und
Erlernung der französischen Sprache.
Die Pension bietet den Zöglingen ein
heiteres, angenehmes Familienleben, sie
genießen eine liebevolle Behandlung und
sind beständig unter mütterlicher und sorg-
fältiger Aufsicht, sowohl in physischer als
auch in moralischer Beziehung. Referenzen
und Prospekte stehen auf Verlangen gerne
zu Diensten.

Böle mit seiner Umgebung ist ein reizendes
Gelände, sehr günstig und schön gelegen, eine
Stunde von Neuchâtel entfernt und hat eine
prächtige Aussicht auf den Neuenburger-See
und die ganze Kette der schweizerischen Alpen.

Englisch.

*3.2. Zum Ertheilen von Konversation wird gegen
„gutes Honorar“ eine junge Engländerin gesucht.
Gest. schriftl. Offerten unter Nr. 1621 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarzwälder Dürrfleisch!!!

Schinken, Speck, Schänke und Rippe in be-
kannter höchster Qualität sind wieder eingetroffen
bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.



Champagner-Weine

von
C. H. Mumm & Co., Reims,

Schaumweine

von
Mathous Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,

Generalagent,
Blumenstraße 5, barriere.

Die Haupt-Filiale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona),
Marsala,
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne),
empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Aechten alten Malaga

empfiehlt in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Besten

Kinder-Tofayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.—
empfiehlt

M. Altmann, Birkel 10.



Frische Schellfische, Cabellau, Hechte,
Zander, Seezungen, Rheinsalm,
Felchen, frisch gewässerte Stockfische
empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

I^a Baiertischer Schweizerkäse

vollsaftig, per Pfund 80 Pfennig empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.
NB. Wiederverkäufer und Wirthe äußerste on-
gros-Preise.

I^a Elbcaviar

per Pfund Mk. 2.80 empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen in allen
Größen,
Dürrfleisch, sehr schön durchwachsen,
Göttinger- u. Salamiwurst,
Bertheimer Wurstwaren,
Frankfurter Hausmacher
Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
ächter Schwarzwälder Speck
bei

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
NB. Sämtliche Fleischwaren sind auf
Frühmorgens untersucht. 3.3.

Frisch gewässerte Stockfische

empfiehlt
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von
MAGGI'S Suppenwürze
genügt, um sofort eine
vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Flaschen
von 65 Pfg. an zu haben bei
Fr. Maisch, Hoflieferant,
Waldstraße.

Dürrfleisch,

schön durchwachsen per Pfund 75 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Münchener Exportbier (Bacherlbrän)

empfiehlt
3.3. **Carl Hager**,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.
„Felddienst“, 5 Pf.-Cigarre, 100 Stück M. 4.70. 3.12

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumensämereien

in vorzüglich guter, echter Qualität em-
pfehlen bei billigster Preisstellung die
Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Bähringerstraße 96.

Für Confirmanden:

Cachemires, schwarz und crème,
Hemden, Hosen, Corsetten,
Röcke, Strümpfe, Taschentücher.
Gute Qualitäten. Billigste Preise.
Heinr. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 6.4.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,
empfiehlt für

**Damen
Shampooing**

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit

Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.
Ausserdem werden die Haare durch
das Trocknen auf dem Trockenapparat
ungemein leicht und auftragend.

Als bester, billigster
und reinlichster Fussbodenbelag ist

Linoleum

nicht genug zu empfehlen. In prak-
tischer wie sanitärer Hinsicht ver-
dient Linoleum mit Recht die grösste
Beachtung und eignet sich vorzüg-
lich als Teppich in Wohn- und
Speisezimmer, Badezimmer, Küchen,
Vorplätze.

Delmenhorster,
Coepenicker, Rixdorfer
und englisches Linoleum
in breiter Rollenware,

Linoleum-Läufer
und**-Vorlagen,**

abgepasste Linoleum-
Teppiche bis 275/366 cm gr.
sind in neuen Mustern und grosser
Auswahl vorrätig bei

Adolf Sexauer,

Gr. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
Telephon Nr. 164.

zur die Hausfrau

Neu! Küchenschrankspitzen Neu!

aus Leinen per Meter 8 Pfg.,
aus Papier per Meter 4 Pfg.

bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreib-
materialienhandlung,
Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

**Hochzeits-, Gelegen-
heits- u. Verlobungs-
Geschenke**

6.1. **aus dem Gebiete des Kunst-
gewerbes zu bekannt billigen
Preisen und in allen Preis-
lagen empfiehlt**

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 76.

Für Confirmanden!

Schwarze Cachemires
in Resten. 3.2.

Crème Crêpe-Mousseline,
reine Wolle, das Meter
90 Pfennig.

KOPF, Herrenstrasse 14.

Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
empfiehlt

fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reichhaltiges Stofflager
zur Anfertigung nach Maass zu
allen Preisen.

Das Neueste in

Knaben- u. Kindermützen,

solche werden auch zu Anzügen passend
angefertigt, bei

A. Lindenlaub,

3.3. Kaiserstrasse 191.

Gesang- u. Gebetbücher

in schöner Auswahl
billigst bei

Karl Aug. Tensi,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei
und
Schreibmaterialienhandlung,
Kaiserstrasse 115, Eingang Adlerstrasse.

**Confirmations-
Gesangbücher**

in verschiedenen Einbänden und in allen
Preislagen empfiehlt 3.2.

C. Feigler,

Grossherzogl. Hoflieferant.

Uhren.

Um mein großes Lager wegen Lokalaufwech-
sel zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu be-
deutend ermäßigten Preisen: goldene und
silberne Herren- und Damenuhren, Mitteluhren,
Stahuhren mit Goldplättchen für Mono-
gramme. Günstige Gelegenheit zu Confir-
mationsgeschenken. Regulateure, Standuhren,
alle Arten Wanduhren, Reiseweder, Kuf-
uhren u. c., sämtliche Uhren nur vorzügliche
Werke; altes Gold und Silber sowie getragene
Uhren werden an Zahlung angenommen.

O. Schneider, Uhrmacher,

Kriegstr. 24, gegenüber dem Hauptbahnhof.
NB. Vom 1. April an befindet sich mein
Geschäftsflokal **Kriegstrasse 40**, zwis-
schen dem **Restaurant Merkur** und **Hotel
Pug**, gegenüber dem Hauptbahnhof. 10.6.

Linoleum, deutsche und englische
prima Fabrikate in verschiedenen
Breiten, am Stück sowie abgepasst, in
Vorlagen und Läufern in grosser Aus-
wahl zu **billigsten** Preisen.

Woll-Läufer in hübschen neuen Sorten
in diversen Breiten, sowie **Cocos-
Läufer** und **Matten**, schöne Aus-
wahl, sehr niedrige Preise.

Wachs- und Ledertuche, grosses
Lager.

Tischdecken in Wachstuch wie auch
in allerlei Fantasie-Stoffen, sehr billig.
**Wandschoner, Aufleger, Tisch-
läufer** etc. etc.

Schürzen in Wachstuch, Gummi, Leder.
Lätzchen für Kinder.

Bettinlagestoffe für Wöchnerinnen
und Kranke, Einlagen für in Tragkissen,
vorzügliche Sachen, äusserst billig.

Aretz & Cie,

Kreuzstrasse 21.

**Billigste Bezugsquelle**

für **Stühle** in Buchen- und
Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz
per Dtzd. von 40 Mk. an bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 153,
Ecke Douglasstrasse.
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasseran-
lagen,
Closet- und Baderein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,

Erbprinzenstrasse 24.

A. Marx, Bank-Geschäft,

neben der Reichsbank,

empfiehlt sich zur Einlösung von **Zinscoupons**, sowie zum An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art unter coulantem Bedingungen.

Baumwolle,
auffallend billig,
in nur garantirt wäschichten Qualitäten,
acht Diamantschwarz,
sog. Mülhauser Schwarz,
1/2 Pfund (Vollgewicht) 48 Pfg., am
Pfund noch billiger;
ferner **neue, hübsche Muster**
in melirt, gestammt, gesprüht und einfarbig
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 133,
zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.
Eine Partie zurückgesetzter Baumwolle
unter'm Selbstkostenpreis.

Druckarbeiten jeder Art
ist fertiger billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stless, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

GAS u. WASSERLEITUNGSGESCHÄFT,
BAUBLECHNEREI
Reparatur
Werkstätte
Erbrunnen
Str. 34
FRIEDRICH MAEYER JUN.
LAGER
in Pissiors,
Closets, Pumpen,
BADEINRICHTUNGEN,
u. Wandbrunnen jeder Art,
BELEUCHTUNGSARTIKEL etc.

H. L. Koch in Mannheim,
54. **Speditions-Geschäft.**
Regelmäßige und sehr billige Verladungen
per Schiff und Sammelwaggons nach allen
Richtungen, Rheinstationen und Zehäfen.
Zollabfertigung und Assuranz.

Hagenbuchenes Abfallholz.
Von jetzt an bin ich in der Lage, hagenbuchenes
Abfallholz wieder prompt zu liefern und sehr ge-
neigten Bestellungen entgegen.
Hochachtend
Schubleistenfabrik
Amalienstraße 47.

Restaurant zum Frankeneck!
Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Karlsruhe. **Colosseum, Karlsruhe.**
Waldstrasse.
Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnen
Vorstellungen
von nur Künstlern I. Ranges.
Alles Nähere die Plakate.
Die Direktion.

Grosser Ausverkauf

in Kurzwaaren, Knöpfen und Posamenten
bedeutend unter Fabrikpreis.

Neuheiten in Passenterie. Perl- mutter, Metall, Zais- und Lava- Knöpfen	Ehd. von M. —.05 an, Meter " M. —.85 "
Plüsch und Samme, farbig und schwarz	" " M. 2.20 "
Seidenstoffe, gemustert	" " M. —.70 "
Seidenstoffe, glatt, in allen Modifarben	" " M. —.50 "
Metallborten in Stahl Kupfer u. d. Gold	" " M. —.25 "
Perl- und matte Ornamente und Schließen	" " M. —.10 "
Matte Borten in schwarz und farbig zur Hälfte des früheren Preises,	" " M. 1.50 "
Neuheiten in Stickereien in allen Modifarben	" " M. —.40 "
Schwarze und farbige Marabouts- Vorstücke	" " M. —.08 "
Schwarze seidene u. wollene Spitzen	" " M. —.08 "
Bänder in allen Farben und Breiten	" " M. —.35 "
Schleifenbänder in weiß, crème und schwarz für Konfirmanten-Kleider	" " M. —.35 "

Josef Maier,

vormals Maier & Katzensteln,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Ei-

ne Zeit zum Einkauf von thätlichen, streng realen, unentbehrlichen Alltagsbedürfnissen für jeden
Haushalt zu spottbilligen Preisen findet nur noch einige Tage statt.
Das Allerbeste der Elässer Fabrikation, als: Mülhauser Bettdamast, Satin, Plumeau-
und Négligé-Wäsche, 130 cm breit, Meter nur 85 Pfg., Elässer Chiffon ohne jeden Pypret,
allerfeinstes Gewebe, 130 cm breit, Meter nur 80 Pfg., Mülhauser Renforcé, das allerbeste Fabrikat
zu Leibwäsche, Meter 50 Pfg., Elässer Pelzplüsch, schwerste und beste Qualität, Meter 90 Pfg.,
sonst M. 1.65.
Leinen vorgezeichnete Decken zum Besticken von 10 Pfg. an, vorgezeichnete Parade-Hand-
tücher, Tisch- und Sophaläufer sehr billig.
Frottier-Seifenlappen, 8 Stück 25 Pfg., prima Frottier-Handtücher 75 Pfg., Staub-
tücher, 6 Stück 50 Pfg., leinene Tellerlappen, 6 Stück M. 1.25, abgepackte Küchenhandtücher,
6 Stück M. 1.75, weiße, abgepackte Stubenhandtücher, 6 Stück M. 2.—, rein leinene Tisch-
Servietten, 6 Stück M. 2.25, Thee-Servietten, 6 Stück M. 1.—, weiß leinene Taschentücher,
6 Stück von M. 1.25 an, farbige Taschentücher, 6 Stück nur M. 1.—, leinene Thee- und Kaffee-
Gedecke mit 6 Servietten nur M. 3.12, leinene Tischtücher in allen Größen von M. 1.— an,
hochfeine englische Fallvorhänge zu großen und kleinen Fenstern, in weiß und crème, spottbillig.
Tischdecken in Sobelin, Plüsch und Chenille. Bettdecken, Schlafdecken, Bettvorlagen,
Bodenteppiche spottbillig.

Damen-Wäsche:

Négligé-Jacken in Damast und Vique-Barbeut von 1/2 M. bis zu den allerfeinsten
Damen-Beinkleider mit Stickerei von 1/2 M. an, Damen-Tageshemden mit Konjitten und
Stickerei, Damen-Nachthemden, weiße Flock- und Vique-Unterrocke, hochfeine Chiffonröcke mit
Schweizerstickerei, große weiße Hausschürzen, spottbillig.
Der Ausverkauf findet nur noch einige Tage statt, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mit-
tags, von 2 bis 7 Uhr Abends,

35 Waldstrasse 35,

schrägüber dem Colosseum.

Fenchel aus Berlin.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, die überaus reichen Blumenspenden, sowie für den erhebenden Trauergang der Gesangsvereine „Vedertafel“ und der „Deutschen Metapatronenfamilie“ beim Begräbnisse meines innigstgeliebten Sohnes
Friedrich Allgeier
 sagt innigsten Dank
 die tieftrauernde Mutter:
Emilie Allgeier.
 Karlsruhe, den 21. März 1892.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. März l. J. gnädigst geruht dem Lehrantrittskandidaten Dr. Ludwig Nohl von Oberweiler unter Verleihung des Titels Professor die statmäßig Amtesstelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers an der Real- Schule zu Felteltern zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden dem Aspiranten Grafen Joachim Pfeil aus Berlin das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens des Sächsischen Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. d. J. Februar gnädigst bewogen gefunden, dem Donnenwaldhüter Friedrich Schwald auf dem Altheim im Amt Schopfheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. März 1892 gnädigst geruht, dem Oberpostsekretär Karl August Solff in Hamm (Westfalen) eine Oberpostsekretärstelle beim Postamt I hier und dem Oberpostsekretär Wilhelm Friedrich Schneider in Schleissstadt eine Oberpostsekretärstelle beim Bahnpostamt Nr. 2 hier — Beiden unter Vorbehalt ihrer Staatsangehörigkeit — zu übertragen.

Großherzogliches Hoftheater.

Diestag den 22. März. Dritte Vorstellung außer Abonnement. Erste Gastdarstellung der Frau **Franziska Ellmenreich**. Zum ersten Male: **Fedora**. Drama in vier Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau. Fürstin Fedora: Frau Ellmenreich. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.

Mittwoch den 23. März. Theater in Baden. 24. Abonnem.-Vorstellung. **Das goldene Kreuz**. Oper in zwei Akten, nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll — Zum ersten Male: **Saltarello**. Komisches Ballet in einem Akte, einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 24. März. II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung. Zweite Gastdarstellung der Frau **Franziska Ellmenreich**. **Die Journalisten**. Lustspiel in fünf Akten von Gustav Feytaud. Adelheid von Rued: Frau Ellmenreich. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 25. März. Keine Vorstellung. Samstag den 26. März. II. Quartal. 40. Abonnements-Vorstellung. Letzte Gastdarstellung der Frau **Franziska Ellmenreich**. Neu einstudirt: **Donna Diana**. Lustspiel in fünf Akten von Moretto, übersetzt von West. Donna Diana: Frau Ellmenreich. Anfang 1/2 7 Uhr.

Wetterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	760 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 5	760 „	„	„
6 „ Abds.	+ 7	758 „	„	„
20. März				
5 U. Morg.	— 2	755 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 8	758 „	„	„

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in

Putzartikeln,

wie:

Stroh Hüte für Damen, Herren und Kinder, seidene Bänder u. Samme in allen Farben, ächte Strauß- und Fantasiefedern, Blumen, Bouquets und lange Guirlanden, Spitzen, Tulle, Crêpes, Crêpes de chinos, Agraffen, Hutbesätze, Hutnadeln, Linonsaçons u. s. w., erlaube mir ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes sorgfältig, geschmackvoll und preiswürdig gewählt und bieten speciell

Wiederverkäufern

Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf.

A. Landsmann, W. Pfeifers Nachfg.,
 Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser grosses Lager von

Prachtwerken, Klassikern, Geschichts- und Literaturwerke, Gesang- und Erbauungsbücher, Jugendschriften u. s. w.

Kataloge über das umfangreiche Lager passender Geschenkswerke werden gratis abgegeben.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.)

= Soeben erscheint: =

MEYERS KLEINES KONVERSATIONS-LEXIKON

Fünfte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.
 2400 Lexikon-Seiten mit 77,000 Artikeln und vielen hundert Abbildungen, Karten, Chromotafeln u. a.
 in 66 Lieferungen zu je 30 Pfennig = 18 Kreuzer ö. W.
 Die erste Lieferung zur Ansicht. — Prospekte gratis zu beziehen durch:

E. Kundt, Buchhandlung, 144 Kaiserstrasse 144.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen Katholischen Gemeinde.**

Getauft:

- 2. Febr. Gustav Adolf, geb. den 15. Jan., Vater Gottfried Ed. Pöschmann.
- 2. „ Anna Christina, geb. den 18. Jan., Vater Stephan Kraus, Schneider.
- 2. „ Erwin Albert, geb. den 22. Jan., Vater Joh. Gängerle, Schuhmann.
- 2. „ Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 26. Jan., Vater Vinzenz Weiler, Tagelöhner.
- 4. „ Leopold Wendelin, geb. den 2. Dez. 1891, Vater Wendelin Gsp. Müller.
- 6. „ Emma Albertine, geb. den 30. Juli 1891, Vater Gustav Biegler, Architekt.
- 7. „ Ferdina b. Feinich, geb. den 19. Dez. 1891, Vater Heinrich Warr, Vermählungswesener.
- 7. „ Helmut Albert u. Kurt Friedrich, Zwillinge, geb. den 2. Okt. 1891, Vater Anton Beck, Dr. Amtmann.
- 7. „ Wilhelm Hermann, geb. den 19. Dez. 1891, Vater Albert Keller, Bierbrauer.
- 7. „ Anna g. b. den 30. Dez. 1891, Vater Albert Grath, Gärtner.
- 7. „ Hermann Ludwig, geb. den 5. Jan., Vater Ludwig Schuhmacher, Maschinenförm.
- 7. „ Alexander Gustav, geb. den 6. Jan., Vater August Bogelen, Schlosser.
- 7. „ Adolf Friedrich, geb. den 8. Jan., Vater Johann Hehn, Maler.
- 7. „ Julius Emil Ludwig, geb. den 13. Jan., Vater Josef Hüter, Kaufmann.
- 7. „ Karolina Anna Maria, g. b. den 19. Jan., Vater August Bischof, Gärtner.
- 7. „ Karl Wilhelm, geb. den 28. Jan., Vater August Weiler, Diener.
- 14. „ Elisabetha, geb. den 31. Jan., Vater Max Hellriegel, Möbeltransporteur.
- 14. „ Josefine, geb. den 1. Febr., Vater Vinzenz Zimmermann, Fahrarbeiter.
- 17. „ Maria Paula, geb. den 2. Febr., Vater Josef Reinfried, Bismaler.
- 18. „ Ludwig, geb. den 24. Jan., Vater Wilhelm Benz, Schuhmann.
- 18. „ Maria Elisabeth, geb. den 11. Febr., Vater Martin Stork, Kaufmann.
- 20. „ Ella Franziska, geb. den 8. Febr., Vater Karl Kleinkub, Buchbinder.
- 21. „ Anna Josefine, geb. den 13. Dez. 1891, Vater Wilhelm Schmitt, Gypser.
- 21. „ Gertrud Helene Raunig, geb. den 24. Jan., Vater Wilhelm Scholz, Zahnarzt.
- 21. „ Wilhelm Edward, geb. den 27. Jan., Vater Richard Fergl, Seiler.
- 21. „ Emil, geb. den 5. Febr., Vater Pius Dantes, Stadttagsdiener.
- 21. „ Maria Elisabeth, geb. den 7. Febr., Vater Joh. Schuhmacher, Aufseher.
- 21. „ Franz Leopold, geb. den 9. Febr., Vater Wilhelm Keim, Maurer.
- 21. „ Robert, geb. den 10. Febr., Vater Hugo Roth, Dr. Maschinendiener.
- 27. „ Johanna Franziska, geb. den 7. Jan., Vater Adolf Weigel, Schlosser.
- 28. „ Max Karl, geb. den 24. Jan., Vater Georg Glauer, Buchbinder.
- 28. „ Karl Friedrich, geb. den 1. Febr., Vater Friedrich Koch, Tagelöhner.
- 28. „ Petta Josefine, geb. den 2. Febr., Vater Ferdinand Lorenz, Fabrikarbeiter.
- 28. „ Klara Franziska, geb. den 12. Febr., Vater Jakob Weidlich, Malermeister.
- 28. „ Hermann, geb. den 14. Febr., Vater Hermann Wlter, Bierbrauer.
- 29. „ Elita Luise, geb. den 27. Jan., Vater Leopold Imhoff, Sattler.
- 29. „ Viktoria Katharina, geb. den 9. Febr., Vater Franz Walter, Kaufmann.
- 29. „ Karl, geb. den 17. Febr., Vater August Moser, Schuhmann.

**Tageordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.**

Strassammer III.

- Mittwoch den 23. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- I. St. S. gegen Vinzenz Hermann von Gerolstein, wegen Diebstahls und Betrugs.
- I. St. S. gegen Johann Ulrich von Geppetz, wegen Betrugs und Unterschlagung.
- I. St. S. gegen Worum Dreifuss von Alken, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.
- I. St. S. gegen Karl Franz Xaver Guntert von Rohrbell, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.

N. A. Adler,
141 Kaiserstr. 141.

Mädchen-Stiefel
je nach Größe
von M. 3.— an bis M. 10.—.

Confirmanden-Stiefel.

Knaben-Stiefel
je nach Größe
von M. 3 50 an bis M. 10.—.

N. A. Adler,
141 Kaiserstr. 141.



Todes-Anzeige.

Heute früh verschied nach kurzen, schwerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Bruder Schwager und Onkel

Rudolf Buhlinger, Reallehrer,

was wir Bekannten und Freunden schmerz erfüllt mittheilen.
Karlsruhe, den 21. März 1892.

Amalie Buhlinger, geb. Malsch,
Rudolf Buhlinger,
Franz Buhlinger, Oekonomie-Rath,
Hermann Buhlinger, Hof- u. Güterverwalter,
Familie **Malsch, Mattes, Bürkel.**

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 23. März, Vormittags 1/2 11 Uhr, vom Diaconissenhaus aus statt.
Von Blumenpenden bittet man im Sinne des Entschlafenen abzusehen.

Todes - Anzeige.

Heute früh verschied nach schwerem Leiden unser werter Mitarbeiter

Herr Reallehrer Rudolf Buhlinger

im Alter von 55 Jahren.

Indem wir tiefbewegt von diesem Verluste Kenntnis geben und dem treuen Mann, der 24 Jahre lang der höheren Mädchenbildung in Karlsruhe seine Kraft gewidmet hat, gerne sein stilles Wesen und seinen verständlichen Geist nachrühmen, weisen wir dem Hingeshiedenen in kollegialischer Gesinnung ein ehrendes Andenken.

Karlsruhe, den 21. März 1892.

Für das Lehrerkollegium der höheren Mädchenschule:
Dr. Löhlein, Direktor.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Abtheilung für Confection

durch neue Zusendung in **Jacken, Regenmänteln, Capes, Promenademänteln, Mantelets, Costümes, Flanellblousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln u. Kinderjacken, Tricot- und Stoffkleidchen für Mädchen, Tricot- und Cheviotanzügen für Knaben** zc. auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

Sämmtliche Artikel sind in allen Preislagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen vertreten.

S. Model.



Um vor Beginn der baulichen Veränderung meiner Verkaufs- und Magazins-Räume mein **viele Hundert Stück** zählendes Lager möglichst zu räumen, lasse ich auf sämtliche

Kinderwagen, Sitzwagen

eine bedeutende Preisermäßigung

eintreten. — Ich verkaufe damit nicht nur

billiger wie jede Concurrenz,

sondern auch ausschließlich nur solche Wagen, von deren gediegener Arbeit sich meine Kundschaft schon seit des 13jährigen Bestehens meines Geschäftes überzeugt hat.

G. Hammetter, Kaiserstraße 104.

Der kürzeste Prozeß der Welt, bei welchem freilich weder Richter noch Advokaten betheilig sind, ist zweifellos die Bereitung einer trefflichen Bouillon mit Hilfe des bewährten Zusatzmittels „**Veblig's Fleisch-Extrakt**“. Nicht minder hat sich dieses Product bei allen Fleischspeisen, Saucen und Gewürsen bewährt, und unsere Hausfrauen pflegen für dasselbe nur eine Bezeichnung zu haben, die das höchst Lob in sich schließt, sie nennen es „**Unentbehrlich**“.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

Nr. 5 vom 15. März 1892.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen:
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verleihung von Orden und Medaillen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus u.
Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;
den Gerichtsbezirk der beim Amtsgerichte Mannheim
betreffend;

den Transport der Gefangenen auf der Eisenbahn betr.;
des Ministeriums des Innern:

die Festsetzung der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt
für 1892 betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:
die Eintheilung der Kreisbezirke Schönau, Bet. 6 im und
Ludwigshafen betreffend.

Todesfall:

Gestorben ist:
am 13. Februar 1892: Döfler, Anton, katholischer
Pfarrer, in Pfaffenweiler, Amt Willigen.

Danksagung.

Für die vielfachen, rührenden Beweise der warmen Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres unvergeßlichen

Carl Seeligmann

sprechen den herzlichsten Dank aus

die Hinterbliebenen.

Freitag den 25. März 1892.

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters

31.

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Kammer Sängerin Frau Reuss und des Herrn
Professor H. Ordenstein.

Programm: 1. Streichquartett (G-dur, Op. 161) von Schubert. 2. Pieder.
3. Trio (D-moll, Op. 63) für Klavier, Violon und Cello von Schumann. — Anfang 7 Uhr, Ende
8 1/2 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Abonnementpreise für zwei Abende: Reservirter Platz 4 Mark,
nichtreservirter Platz 2 Mark 50 Pf. Ausr. Abonnement: Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nicht-
reservirter Platz 1 Mark 50 Pf. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Doert und
Laffert Nachf. (Kunth), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Huhl, Holtz, Schübel.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.